

Hann. Münden



Der Säbel in der Hand: Gundula Bernhold überzeugte als Sopran. Am Klavier sitzt Natalia Walter.

Foto: Schmuck

Balladen, die verzaubern

Mündener Kulturring organisierte Kammerkonzert „Von Königen und Völkern“

HANN. MÜNDEN. Mit Balladen aus der Romanik tauchte das Publikum am Wochenende in eine Welt aus mittelalterlichen Idealen ein. Balladen wie „Der König von Thule“, „Es waren zwei Königskinder“ und „Der Erlkönig“ wurden vorgetragen, um die bekanntesten zu nennen. Das Programm war beeindruckend und der Rittersaal im Welfenschloss war voll bei dieser Veranstaltung des Mündener Kulturrings.

Zu hören war ein Kammerkonzert: „Von Königen und Völkern“. Den Anfang machte der Kammerchor Alla Capella unter der Leitung von Detlef

Renneberg. Der Chor sang so klar und präzise, dass jedes Wort der Balladen bis in die letzten Reihen verständlich war. Wunderbar und stimmgewaltig erfasste der Chor die emotionalen Tiefen und übermittelte diese den Zuhörern.

Einzelne Rezitationen vorgetragen von Margot Drubel unterbrachen die musikalische Darbietung und lockerten sie dadurch auf. Höhepunkt des Abends war allerdings der Auftritt von Natalia Walter am Klavier und der Sopranistin Gundula Bernhold, die im perfekten Zusammenspiel Balladen von Robert Schumann, Hugo Wolf und

Carl Loewe inszenierten. Und wirklich – Gundula Bernhold ist nicht nur eine gute Sopranistin, sie weiß das Publikum auch durch ihre schauspielerischen Fähigkeiten in ihren Bann zu ziehen.

So wurde die Angst des Sohnes im „Erlkönig“ für das Publikum spürbar und auch die Gier und die Schmeicheleien des Erlkönigs wurden lebendig. Da blieb dem Publikum nichts anderes übrig als fasziniert zu lauschen.

Besinnlich wurde es dann als Natalia Walter Fantasiestücke, op. 12, von Robert Schumann mit gekonnter Präzision und viel Gefühl spielte. Ei-

nen gelungenen Abschluss bildete „Mirjams Siegesgesang“ von Franz Schubert. In dieser Kantate waren Chor, Sopran und Klavier vereint. Diese Komposition ist eine feierliche Hymne auf Treue und Vertrauen zwischen König und Volk.

Mit diesem gelungenen Kammerkonzert eröffnete der Mündener Kulturring die Reihe „Meister von Morgen“. Das nächste Konzert in dieser Reihe ist ein Klavierabend mit Studenten der Hochschule für Musik und Theater Hannover und findet am Freitag, 25. Februar, ab 19 Uhr im Rittersaal statt. (ys)